

Lichtenegger Mitteilungen



Amtliche Mitteilungen

3. Stück 2008

Zugestellt durch post.at

Aus dem Inhalt:

Dr. Wanke.....	2
Regionsbuch.....	3
Schutz vor Waldbrand....	4
Feuerbrand.....	4
Neue Mitarbeiterinnen....	5
Müll.....	5
Gemeindepritsche.....	5
Was tut sich.....	6
Tanzkurs.....	6
Putzerei Höfler.....	6
Gesundheitstag.....	7
Lichtenegg in Zahlen.....	8
Windrad.....	9
Glückwunsch.....	10
24-Stunden-Pflege.....	11
Benefizlauf.....	11
Schule.....	12
Fair trade.....	14
DEV.....	15
Seniorenecke.....	16

Impressum: Herausgeber
und für den Inhalt
verantwortlich: Gemeinde
Lichtenegg, vertreten
durch den Bürgermeister
Ing. Franz Rennhofer.

Liebe Lichteneggerin!
Lieber Lichtenegger!

Jetzt ist es soweit – am 23. Juli 2008 findet die Wasserrechtsverhandlung über Kläranlage Lichtenegg und Kanal sowie Kläranlage Thal statt. Die Projekte sind mit den Sachverständigen vorbesprochen und abgeklärt, sodass einer Bewilligung hoffentlich nichts mehr im Wege steht.

Gleichzeitig wurden in mehreren Ausschreibungsverfahren die Kosten für Lichtenegg von der Gemeinde und für Thal von der Abwassergenossenschaft Thal ermittelt. Wir können daher nach Vorliegen der Bewilligung über das weitere Vorgehen berichten und werden zu einem Informationsabend rechtzeitig einladen. Grundsätzlich können wir davon ausgehen, dass mit den Bauarbeiten noch im heurigen Jahr begonnen werden wird. In Thal sollen auch die Hausstromzuleitungen in die Erde verlegt werden. Es ist daher eine enge Abstimmung mit der EVN notwendig. In Lichtenegg wurden teilweise Vorarbeiten schon erledigt, wie: Bohrung und Kanalverlegung zwischen Kühgraben und Handler Grund, Reinwasserableitung von der Kläranlage zum Spratzbach, Stromzuleitung zur Kläranlage, Wasserversorgung der Kläranlage usw.

Neue Pritsche für die Gemeinde:

Für den alten Pritschenwagen der Gemeinde (Baujahr 1987) bekommen wir das „Pickerl“ nicht mehr. Wir haben daher schon länger nach einem Ersatzfahrzeug gesucht. Nunmehr ist es gelungen, eine gebrauchte VW-Pritsche zu kaufen. Das Fahrzeug wurde 2005 erstmals angemeldet, hatte einen Vorbesitzer und 20.000 km am Tacho. Die Pritsche ist ein Allradfahrzeug, in einem sehr guten Zustand und hat € 19.000 gekostet. Damit haben wir wieder ein Fahrzeug für viele Jahre erworben (siehe Foto Seite 5).

Einwohnerzahlen:

Die Einnahmen der Gemeinde hängen ganz wesentlich von der Bevölkerungszahl ab. Alle 10 Jahre wurden in der Vergangenheit mit sehr hohem Aufwand Volkszählungen durchgeführt und die Steuereinnahmen nach diesen Einwohnerzahlen aufgeteilt. Mit der Einführung ver-

schiedener elektronischer Melderegister kann man sich die Volkszählungen künftig ersparen. Der Aufwand ist daher wesentlich geringer. Die Einwohnerzahl kann auch öfter an den tatsächlichen Stand angepasst werden.

Im Oktober des heurigen Jahres werden die Einwohnerzahlen erstmals mit den elektronischen Registern vom Statistischen Zentralamt festgelegt.

Zum Vergleich haben wir schon einen Auszug der Zählung 1981, 1991 und 2001 in dieser Gemeindezeitung abgedruckt. Auffallend ist, dass wir 1991 die höchste Einwohnerzahl seit vielen Jahrzehnten hatten.

Zurückzuführen war dass auf die Aufnahmen der Flüchtlinge im Jugoslawienkrieg. Es wird daher spannend ob wir die Zahlen halten können bzw. ob sogar ein leichter Anstieg der offiziellen Einwohnerzahl möglich ist. Selbstverständlich wird in der Gemeindezeitung wieder darüber berichtet werden.

Blumenschmuck:

Mit dem Sommer rückt auch der Blumenschmuck wieder ins Blicklicht. Wir müssen uns dabei wahrlich nicht verstecken - ganz im Gegenteil. Auch heuer bemühen sich augenscheinlich alle wieder, die Häuser, Gärten, Rabatte - also unsere gesamte Gemeinde mit

üppiger Blütenpracht auszustatten. Wer mit offenen Augen durch unsere Gemeinde und unsere Orte fährt oder geht, sieht die Bemühungen von so vielen Blumenfreunden. Gästen fällt auch immer wieder auf, dass alles sehr sauber und gepflegt ist in unserer Gemeinde. Wir haben uns daher auch heuer wieder beim NÖ Blumenschmuckbewerb angemeldet und hoffen berechtigt wieder auf einen Spitzenplatz im Industrieviertel und im Bucklige Welt-Vergleich. Die Bewertung wird am 15. Juli 2008 von einer Fachjury durchgeführt.

Als Bürgermeister möchte ich euch allen für die vielen Bemühungen ganz herzlich danken. Unsere Gemeinde wird dadurch insgesamt viel interessanter und reicher gesehen.

Ich wünsche allen Lichteneggerinnen und Lichteneggern einen schönen Sommer.

Euer Bürgermeister:



Ordination Dr. Wanke

Frau Dr. Andrea Scherz, Facharzt für Gynäkologie und Frauenheilkunde, startete Anfang März mit ihrer Ordination in 2833 Bromberg, Markt 2 - in den Räumlichkeiten von Dr. Wanke.

Termine werden unter der Telefonnummer 02629/8214 vergeben.

REGIONSBUCH 2—FOTOSAMMLUNG

Das Regionsbuch LEBENSSPUREN, in dem auch unsere Gemeinde durch Fotos und Erzählungen von Zeitzeuginnen und Zeitzeugen aufscheint, wurde ein großer Erfolg. Das bewährte Buchteam wird mit Unterstützung der Region und der Gemeinden Ende 2009 einen FOLGEBAND herausbringen.

Da wir aus zahlreichen Gesprächen wissen, dass es in den Haushalten noch viele interessante Fotos gibt, ersuchen wir Sie alle, uns bei der Suche nach diesen Fotos aus der Zeit von etwa 1900 bis zur Gegenwart nochmals behilflich zu sein.

Die wichtigsten Themenbereiche des Folgebandes werden **ARBEIT UND FREIZEIT** sein. Die grobe Gliederung wird folgende Kapitel ergeben: **Kinder und Jugendliche, Frauen, Männer, Frauen und Männer, Alte, Fremde in der Buckligen Welt, Bewohner der Buckligen Welt in der Fremde – immer sowohl bei der Arbeit, als auch in der Freizeit.**

Das bedeutet, dass wir vor allem Fotos suchen, welche die Menschen bei der **Arbeit** und in ihrer **Freizeit** zeigen.

Einige Beispiele für die Gruppe „Kinder und Jugendliche“: Arbeit (Beaufsichtigung der Kühe oder Ziegen, Ochsen weisen, Kindermädchen, Holz sammeln, Äpfel klauben, Heu treten ...), Freizeit (Schlitten fahren, Tempel hüpfen, Fußball, Kugel schießen)

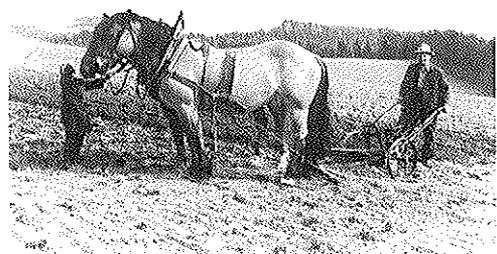
Einige Beispiele für die Gruppe „Fremde“: Arbeit (Kriegsgefangene, Zwangsarbeiter, Scherenschleifer, Hausierer), Freizeit (Zirkus, Schausteller, Kirtagsstandler)

Wir suchen auch Fotos aus folgenden Bereichen:

- Berufe, die es nicht mehr gibt (Dorfhebammen, Gabelmacher, Besenbinder, Sauschneider)
- Frauen, die während der Kriegsjahre Männerarbeiten verrichten
- Gruppenfotos von Feuerwehr, Vereinen, Jagdgesellschaften, Theater- und Jugendgruppen ...
- Sommerfrischler in der Buckligen Welt
- Auswanderer, Pendler, Soldaten, Mitglieder des Arbeitsdienstes, Dienstboten in der Großstadt

Ich ersuche Sie höflich, uns bis **Ende Juli 2008 diese Fotos während der Amtsstunden in die Gemeinde zu bringen.** Wir werden die Fotos persönlich übernehmen und dafür sorgen, dass Sie Ihre Originalbilder unbeschädigt zurückbekommen. **Sie erklären sich durch die Abgabe in der Gemeinde damit einverstanden, dass die interessantesten Bilder vervielfältigt und kostenlos für Ausstellungen, Bücher oder Filme verwendet werden dürfen, wobei jedoch die Besitzer der Fotos namentlich genannt werden.**

Ich danke schon im Voraus für die Mithilfe und Unterstützung.



Schutz vor Waldbrand

Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt vom 9. April 2008, betreffend die Verhütung von Waldbränden. Gemäß § 41 des Forstgesetzes 1975 idGF wird nachstehendes verfügt:

Im Verwaltungsbezirk Wr. Neustadt ist das Rauchen sowie jegliches Feuerentzünden im Wald und in dessen Gefährdungsbereich verboten.

Ebenso ist es verboten, brennende oder glimmende Gegenstände (wie z. B. Zündhölzer und Zigaretten) sowie Glasflaschen und Glasscherben (Brennglaswirkung) im Waldbereich wegzuworfen.

Ausgenommen vom diesem Verbot sind Forstschutzmaßnahmen zur Borkenkäferbekämpfung durch den Waldeigentümer (rechtzeitige Meldung!).

Wer gegen diese Verordnung verstößt, begeht gem. § 174 Abs. 1 lit. A Z. 17 leg.cit. eine Verwaltungsübertretung, die mit einer **Geldstrafe bis zu 7.270 Euro** oder mit **Arrest bis zu vier Wochen** zu ahnden ist.

Feuerbrand

Was ist Feuerbrand?

Feuerbrand ist eine hochinfektiöse, schwer zu bekämpfende, bakterielle Krankheit und stellt eine ernstzunehmende **Gefahr für das Kernobst** und für anfällige **Ziergehölze** (Fam. Rosengewächse) dar! Bedroht sind sowohl der Erwerbsobstbau, der landschaftsprägende Streuobstbau als auch Baumschulen, landwirtschaftliche Betriebe, Hausgärten und öffentliche Grünanlagen.

Wie erkenne ich Feuerbrand?

- Blätter und Blüten befallener Pflanzen welken plötzlich und verfärben sich braun oder schwarz
- dabei krümmen sich die Triebspitzen infolge des Wasserverlustes oft hakenförmig nach unten
- über den Winter hinweg bleiben an den verbrannt aussehenden Zweigpartien die abgestorbenen Blätter und geschrumpften Früchte hängen (Fruchtmumien)

Für Mensch und Tier besteht keine Gefahr !

Wir ersuchen im Verdachtsfall unbedingt den Feuerbrandbeauftragten der Gemeinde

Hrn. Heinrich Kornfell, Tel.: 2273 zu kontaktieren!

Feuerbrand ist eine ernst zu nehmende Pflanzenkrankheit – versuchen wir gemeinsam die wirtschaftlichen und kulturellen Schäden so gering als möglich zu halten!

Neue Mitarbeiterinnen

Aufgrund der Stellenausschreibung in der letzten Ausgabe der Lichtenegger Mitteilungen wurden zwei neue Mitarbeiterinnen in den Schul- und Gemeindedienst aufgenommen.



Frau Helga Steiner aus Ransdorf wird die Schulreinigung, Frau Gabriela Widemann (Lehenstraße) die Gemeindearbeiten übernehmen.



Neues und Altes zum Müll

- Altpapier: Aufgrund der steigenden Altpapiermengen wurde von der Gemeinde ein Container der Firma Buchegger, Krumbach, zur Altpapierentsorgung angemietet.

Dazu eine Bitte – leere Schachteln zusammenfalten! So kann zusätzlich Platz gespart werden!

- Windeln in den (weißen) Restmüllsack!
- Verpackungsmaterial in den Gelben Sack!

Neue Gemeindepritsche



Für die alte Gemeindepritsche konnten wir kein „Pickerl“ mehr bekommen.

Nach längerer Suche wurde eine neue VW-Allradpritsche von der Firma Beisteiner in Kirchschatz angekauft.

Was tut sich?

12. - 13. Juli	Maibock Moni`s Stub`n Ransdorf	1. - 17. August	Mostschank Kornfell Pesendorf
18. - 20. Juli	Waldfest FF Lichtenegg	13. - 15. August	Lichtenegger Singtage
24. Juli	Mutterberatung ab 11 Uhr im Lehrerwohnhaus	29. August	Bauernmarkt von 15 – 18 Uhr im Aigner-Haus
25. Juli	Bauernmarkt von 15 – 18 Uhr im Aigner-Haus	7. September	Straßenfest in Lichtenegg



www.lichtenegg.at - Veranstaltungen

Tanzkurs

Im September findet wieder ein Tanzkurs zu **Quickstep** und **Jive** statt .

Wer Interesse hat meldet sich bei

Fritz Renate 02643/2327
Schuh Maria 02643/2401



Putzerei Höfler

**6 Oberbekleidungsteile gemischt
spezialgereinigt nur 30 Euro**

**Beendigung Schleifservice und Schuhreparaturen.
Diese Dienstleistungen werden von
Fa. Höfler nicht mehr angeboten!**





GESUNDE GEMEINDE
IN NIEDERÖSTERREICH

Bei unserer Arbeitskreissitzung am Donnerstag, dem 21.2.2008 beschlossen wir, wieder einen

Gesundheitsstag 2008

im Rahmen unseres Straßenfestes anzubieten.

Folgendes Programm wird es am **7.9.2008** geben:

11:00 – 13.00 Uhr Gemeindefarzt Dr. Wanke Jellinek – **Vorsorge, Blutzucker- und Blutdruckmessung** in der Ordination

13:00 –15:00 Uhr Dr. Stefan Sengstschmid – **Lungenfunktion**

15.00 Uhr Dr. Med. Jan Krijgh – Facharzt aus Aspang
Venen, Krampfader, offener Fuß – Behandlungsmöglichkeiten
Vortrag und Diskussion im Pfarrheim

ab 11:00 Uhr **Defibrillator:** Handhabung,
Verwendung und Funktionserläuterung

ab 13:00 Uhr **Bewegungsstraße** Soz. Vers. der Bauern - betreut v. Maria Stangl:
An 6 Stationen werden die häufigsten Arbeitsbewegungen kraft- und körperschonend vorgezeigt, geübt und mit nützlichen Ausgleichsübungen ergänzt.

ab 13:00 Uhr **Fitness- Test** - betreut von Christoph Pichlbauer
MFT: Multifunktionale Trainingsgeräte ermöglichen Trainingskonzepte, die **stärker, ausdauernder** und **koordinationsfähiger** machen.
TDS: Talent- Diagnose- System: Mit dem TDS- System können Fähigkeiten wie **Koordinationsfähigkeit, Schnelligkeit, Rhythmusfähigkeit** und **Kondition** geprüft werden.

ab 13:00 Uhr **Orthopädische** Beratung durch Herrn Wolfgang Wedl aus Hochwolkersdorf

Wir laden Sie sehr herzlich ein, das vielfältige Angebot zu nützen. Unsere Arbeitskreisgruppe ist offen für neue Ideen, Anregungen und Wünsche, freiwillige Mitarbeiter sind herzlich willkommen.

Eure Gemeinderätin für „Gesundheit“ - Roswitha Schrammel

Lichtenegg in Zahlen

Bevölkerung

Wohnbevölkerung 2007	Wohnbevölkerung		
	2001	1991	1981
1.073	1.078	1.116	1.062

Wohnbevölkerung nach Altersgruppen	2007		2001	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.
bis unter 15 Jahre	88	114	108	127
15 bis unter 60 Jahre	335	303	331	292

Bevölkerungsbewegung	2006	2005	2004
Lebendgeborene	9	12	12
Gestorbene	10	11	4
Geburtenbilanz	-1	1	8
Zuzug	18	12	14
Wegzug	23	17	38
Wanderungsbilanz	-5	-5	-24

Wohnbevölkerung (15 J. u. älter) nach höchster abgeschlossener Ausbildung	2001	1991
Hochschule	13	9
Hochschulverwandte Ausbildung	16	12
Berufsbildende Höhere Schule	47	22
Allgemeinbildende Höhere Schule	20	20
Fachschule	133	181
Lehre	304	312
Allgemeinbildende Pflichtschule	310	299

Arbeit

Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten	
2001	1991
55	41

Land- u. forstwirtschaftliche Betriebe	
1999	1995
109	119

Erwerbsquote	
2001	1991
44,00	42,00

Pendler	2001	1991
Auspendler	284	257

Arbeitslose Jahresdurchschnitt		
2006	2005	2004
19	21	21

Familie & Haushalt

Familien		Privathaushalte	
2001	1991	2001	1991
266	259	344	308

Familien nach Familientyp	2001	1991
Ehepaar	223	225
Lebensgemeinschaft	11	1
Alleinerziehender Vater	5	7
Alleinerziehende Mutter	27	26

Familien nach Anzahl der Kinder	2001	1991
Keine Kinder	75	60
Ein Kind	68	59
Zwei Kinder	56	62
Drei Kinder	35	45
Vier und mehr Kinder	32	33

Privathaushalte nach Haushaltsgröße	2001	1991
mit 1 Person	74	53
mit 2 Personen	86	62
mit 3 Personen	56	41
mit mehr als 3 Personen	128	152

Quellen: Statistik Österreich, AMS Österreich, Land Niederösterreich

6.666 Besucherin am Windrad

Bei den heurigen Tagen des Windes konnte am 14. Juni 2008 die 6.666 Besucherin auf der Aussichtsplattform durch Bgm. Rennhofer und Geschäftsführer Ramharter begrüßt werden.

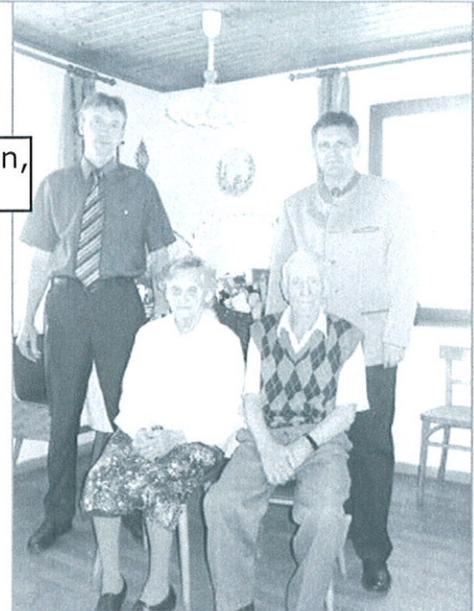


Anita Zangl bekam als 6.666 Besucherin auf der Aussichtsplattform ein Mountainbike und einen Essensgutschein vom Gasthaus Neumüller in Maria Schnee. Auch dem 6.665 Besucher, Herr Bernhard Müllebner aus Hollabrunn und Frau Martina Menhofer aus Pürahöfen/Hollenthon als 6.667 Besucherin wurde ein Essensgutschein beim Gasthaus Neumüller überreicht.

Bernhard Müllebner, Windradführerin Karoline Lechner, Tanja Michaeler, Geschäftsführer Ramharter mit Sohn Niklas, Anita Zangl, Bgm. Rennhofer und Martina Menhofer

Herzlichen Glückwunsch!

Johann und Josefa Kleinrath, Feichten, feierten im Juni Goldene Hochzeit.



Pfarrer Johann Hartl feierte im Mai seinen 70. Geburtstag.

Frau Anna Handler, Hauptstraße, feierte Ende Juni ihren 85. Geburtstag.

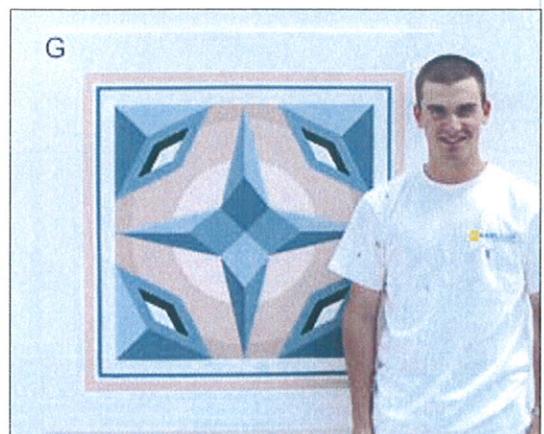


2. Platz beim Landeslehrlingswettbewerb 9. Platz beim Bundesbewerb

Michael Piribauer aus Pengersdorf hat beim NÖ Landeslehrlingswettbewerb der Maler im 3. Lehrjahr den 2. Platz erreicht. Er fuhr als einer der zwei Vertreter von NÖ zum Bundeslehrlingswettbewerb nach Innsbruck.

Beim Bundeslehrlingswettbewerb am 28. Juni 2008 erreichte er unter 17 Teilnehmern den hervorragenden 9. Platz.

Sein Lehrbetrieb, Firma Pichlbauer, freut sich über die hervorragende Leistung.



NÖ Modell zur 24-Stunden-Pflege

Mehr als 80% aller pflegebedürftigen Menschen werden im häuslichen Bereich von ihren Angehörigen pflegerisch betreut, die damit einen gesellschaftspolitisch äußerst wertvollen Beitrag leisten. Um die Position pflegender Angehöriger zu stärken und den pflegebedürftigen Menschen so lang wie möglich ein selbst bestimmtes und eigenständiges Leben zu Hause zu ermöglichen, sollen als ein wesentlicher Schritt die folgenden Verbesserungen durchgeführt werden.

Mit dem nun vorliegenden NÖ Modell zur 24-Stunden-Betreuung soll durch das Land NÖ eine Förderung für alle legalen Betreuungsverhältnisse nach dem Hausbetreuungsgesetz ab 1. Juli 2007 - unabhängig vom Vermögen - gewährt werden.

Das NÖ Fördermodell **gilt für Personen**

- mit Hauptwohnsitz in NÖ
- mit Bezug von Pflegegeld zumindest der Stufe 3
- mit Bezug von Pflegegeld der Stufen 1 und 2 bei nachgewiesener Demenz

Die **Höhe** der Förderung beträgt

- bei selbständigen Betreuungskräften bis zu 500 Euro monatlich
- bei unselbständigen Betreuungskräften bis zu 1000 Euro monatlich

Nähere Informationen erhalten Sie bei der **NÖ Pflege-Hotline**.

NÖ Pflege-Hotline

02742 / 9005 - 9095 von Montag - Freitag in der Zeit von 8 - 16 Uhr
oder per Mail unter: post.pflegehotline@noel.gv.at

Benefizlauf der Volksschule

Am 20.6.08 wurde vom NÖJRK (Bezirksleitung Wr. Neustadt/Land unter dem Motto "**Helfen macht Freu(n)de**") ein Benefizlauf in Kirchschatz veranstaltet.

Die **VS Lichtenegg** nahm an diesem Lauf als "**Außenstelle**" teil.

Unsere Kinder waren fleißige Sammler. Beim Besuch auf dem Gemeindeamt konnten die Kinder auch unseren Bürgermeister als Sponsor gewinnen und luden ihn zum Mitlaufen ein.

340 € können von der VS Lichtenegg überwiesen werden.

Alle Spenden kommen zu 100% dem Verein Lebenslicht zugute!

D A N K E



SCHULE

HS Lichtenegg siegte bei den 21. NÖ Waldjugendspielen

Am 17. Juni 2008 nahmen wir, die 2B der HS Lichtenegg, an den 21. NÖ – Waldjugendspielen in Gföhl erfolgreich teil. Es war natürlich schwieriger, als im Bezirk zu gewinnen. Obwohl wir die kleinste Gruppe waren, wussten wir gemeinsam sehr viel. Bei einigen Stationen mussten wir uns sehr anstrengen, doch meistens fielen uns leicht. Ein netter Förster begleitete uns durch den Wissensparcours. Wir verloren nie die Hoffnung auf den Sieg. Bei einer Station mussten wir Marmeladen und Fruchtsäfte mit verbundenen Augen erkennen und bestimmen. Bei der Station „1, 2 oder 3“ verloren wir einige Punkte, trotzdem hat es noch zum Sieg gereicht. Bei der Siegerehrung waren wir sehr angespannt, da wir doch sehr unsicher

waren, ob unser Wissen und Können für einen vorderen Platz ausreicht.

Nachdem nur mehr ein herrlicher Pokal aus Holz auf dem Tisch stand, wurden wir aufgerufen. Die Freude war bei uns natürlich übergroß. Neben dem Pokal gewannen wir noch einen Fußball und ein Treffen mit der Österreichischen Fußball-Nationalmannschaft. Diesen Tag werden wir nie vergessen.

Danke unserer Biologielehrerin Elisabeth Senft.



Bucklige Welt ist Spitze bei der Mathematik-Olympiade

Am 17.6.2008 fand zum 12. Mal die NÖ Mathematik-Olympiade in Scheibbs statt. Die Preisträger des Bezirks Wr. Neustadt-Land schlugen sich bei diesem landesweiten Bewerb bestens.

Denise Hofleitner mit ihrer Lehrerin Monika Fuchs aus der HS Wiesmath und Nicole Reisner mit ihrem Lehrer Erich Tiefengraber aus der HS Lichtenegg



führen bereits um 6.00 Uhr nach dem entfernten Scheibbs. Um 9.00 startete der schwierige Bewerb. Nach rund einer Stunde des geistigen Anstrensens konnten sie sich laben und erholen. Danach um 13.00 kam es zur Siegerehrung. Aus den Händen von Landesschulinspektor RegRat. Ing. Leopold Rötzer erhielt Nicole Reisner den Pokal und ein Sparbuch von der Sparkasse für ihren 2. Platz. Als letzte wurde Denise Hofleitner aufgerufen, denn sie war an diesem Tag nicht zu schlagen, sie hatte zuvor auch den Bezirksbewerb gewonnen und erhielt den Siegespokal und ebenfalls ein Sparbuch von der Sparkasse für ihre Meisterleistung.

Über diesen großartigen Erfolg unserer Schülerinnen aus der Buckligen Welt freuen sich nicht nur die beiden Schülerinnen und ihre Lehrer, sondern auch die Direktoren und der Labg. Bgm. Ing. Franz Rennhofer.

Projekttag an der Volksschule

An der Volksschule gab es in der letzten Schulwoche Projekttag. Am Dienstag stand das Thema Sport im Mittelpunkt, am Mittwoch war das Wissen der Kinder gefragt.

Die Kinder bearbeiteten in 13 schulstufenübergreifenden Gruppen zu je 4 Schülern unter Betreuung durch die Lehrerinnen und mithilfe von Fr. Elisabeth Piribauer die einzelnen Stationen.

In Teamarbeit wurden die gestellten Aufgaben gelöst und damit vor allem das soziale Lernen gefördert.

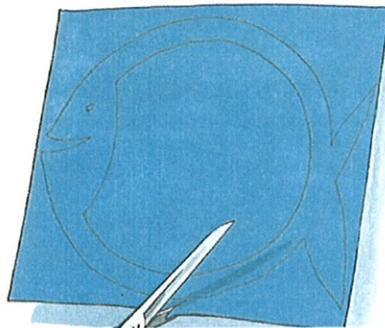
Am Zeugnistag gibt es eine Urkunde über die erfolgreiche Teilnahme.



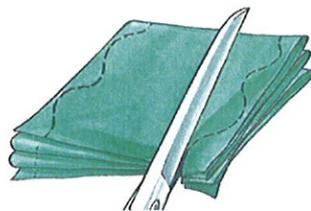
Basteln

Transparentfische

Transparentfische
Alter:
ab 5 Jahre
Teilnehmer:
1 bis 4 Kinder und
1 Erwachsener
Material:
Fotokarton (DIN A4)
Pauspapier
Bleistift
Schere
Transparentpapier in
mehreren Farben
Klebstift
Nadel und Faden



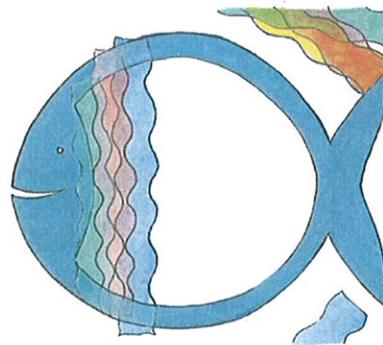
1. Wir pausen den Rahmen für den Fisch auf Fotokarton ab. Nun schneiden wir den Fisch zuerst innen entlang der Rahmenlinie und dann außen entlang des Umrisses aus.



2. Für die farbigen Schuppen benötigen wir mehrere etwa 5 cm breite und 20 cm lange Streifen Transparentpapier. Wir legen jeden mehrfach zusammen und schneiden die obere und die untere Seite wellenförmig zu.



3. Dann öffnen wir die Streifen, deren Längsseiten nun gewellt sind.



4. Am Kopfende des Fisches beginnend fixieren wir anschließend die Transparentpapierstreifen. Dazu streichen wir etwas Klebstoff auf den Tonpapierrahmen, legen die Streifen auf und drücken sie an. Wir achten darauf, daß keine Lücken entstehen.

Sind wir damit fertig, so schneiden wir alle überstehenden Papierenden vorsichtig ab. Wer will, kann daraus noch eine Rücken- und eine Bauchflosse ausschneiden.

Mit farbigen Stiften malen wir das Auge auf und ziehen auf der Schwanzflosse einige Striche.

Wollen wir unseren Fisch noch am Fenster anbringen, dann können wir ihn direkt ankleben oder an einem Faden aufhängen. Dazu fassen wir ihn mit zwei Fingern am Rücken an und halten ihn ganz locker, um herauszufinden, ob er geradehängt (im Gleichgewicht). Geht der Kopf runter, so müssen wir unsere Befestigung etwas nach vorn rücken.

Wenn wir den richtigen Punkt gefunden haben, markieren wir ihn, ziehen mit der Nadel den Faden hindurch und verknoten dessen Enden. Nun läßt sich der Fisch am Fenster aufhängen.

Wer will, kann noch einige Kreise aus Transparentpapier als Blubberblasen dazuhängen.

Schöne Ferien wünschen Anni & Christa vom Kindergarten

Lichtenegg handelt fair

Am 15. Juni 2008 wurde im Rahmen eines Festaktes der Gemeinde Lichtenegg die Auszeichnung „Faire Gemeinde“ verliehen. Dr. Christoph Faiman war für das Land Niederösterreich anwesend und brachte die Urkunde mit, die von Bundesrat Martin Preiner überreicht wurde. Thomas Wackerlig von FAIRTRADE Österreich übergab eine Fahne mit der Aufschrift „Unsere Gemeinde handelt fair“, die nun wohl noch des Öfteren in Lichtenegg zu sehen sein wird. Dr. Ingrid Schwarz von Südwind NÖ - Süd brachte ein Materialpaket zum Thema Welternährungssituation für die Volks- und Hauptschule mit sowie einen fairen Fußball. Musikalisch umrahmt wurde die Verleihung vom Jugendchor, der - passend zum Anlass - mit afrikanischen Liedern aufwartete. Selbstverständlich durften bei einer derartigen Veranstaltung faire Produkte nicht fehlen und so gab es im Anschluss noch eine kleine FAIRköstigung.

Faire Gemeinde - wie kam es dazu? Seit vielen Jahren gibt es in Lichtenegg Menschen, die sich für den fairen Handel einsetzen, weil ihnen nicht egal ist, dass auf der anderen Hälfte unserer Erde täglich Leute verhungern, weil sie nicht nur dabei zusehen, dass wir hier genießen, was in ärmeren Teilen der Welt unter grausamen Bedingungen produziert wurde; Menschen, die aktiv dazu beitragen, diese ungerechte Situation zu verbessern: Helene Waldherr, die seit vielen Jahren die FAIRTRADE - Lebensmittelmärkte organisiert, Maria Pichlbauer, bei der Sie fairen Kaffee kaufen können, Menschen in Organisationen wie der Frauenbewegung, der Männerbewegung, dem Caritaskreis, der Katholischen Jugend, dem Musikverein, die immer



wieder starke Akzente setzen. Ein wunderbares Zeichen setzt auch die Freiwillige Feuerwehr Thal unter Alfred Pfneisl, die sowohl beim Riegelfest am 3. Mai 2008, als auch bei ihren Übungen und Wettkämpfen auf faire Produkte zählt und so sicher eine Vorreiterrolle in diesem Bereich einnimmt.

Aber auch Bildungseinrichtungen wie die Volks- und Hauptschule thematisieren den fairen Handel. OSR Dir. Karoline Lechner und Katharina Pfneisl, die in zwei Klassen der Volksschule gemeinsam mit ReferentInnen von Südwind einen Workshop über Kakao veranstalteten seien genauso erwähnt, wie Michaela Beiglböck und Kurt Fasching, die diese Thematik in der Hauptschule in den Unterricht einfließen lassen. Und das zeigt Wirkung: auch wenn dies nicht ausschließlich in Lichtenegg passiert, sondern auch in weiterführende Schulen getragen wird, so sind es doch „unsere“ Kinder und Jugendliche, nämlich Claudia Sanz, Carina Schneller, Barbara und Andrea Pfneisl, Elisabeth Piribauer, Johanna und Veronika Fasching etwa, die mit Referaten, Maturaprojekten und Vorträgen dem fairen Handel die Bedeutung beimessen, die er verdient.

Bestimmt sind hier nicht alle namentlich aufgelistet, die sich in besonderer Weise für FAIRTRADE engagieren und schließlich wären alle Bemühungen nicht so ertragreich, wären da nicht die vielen Lichteneggerinnen und Lichtenegger, die sich mit einem bewussten Kauf immer wieder für fair gehandelte Produkte entscheiden (die Sie übrigens auch im KH ADEG - Hofleitner bekommen).

So wurden alle Kriterien erfüllt, und der Auszeichnung „Faire Gemeinde“ stand nichts mehr im Weg.

Susanne Schiefer

Nun, Lichtenegg ist die 7. faire Gemeinde, aber das Engagement, die Initiativen und Bemühungen für FAIRTRADE haben ihr Ende bestimmt nicht mit der Verleihung der Auszeichnung gefunden...

DORFERNEUERUNGSVEREIN

4. Lichtenegger Aktivferien 2008



Obwohl sich bis dato noch immer keine Nachfolger für die Funktionen als DEV-Obmann bzw. Stellvertreter gefunden haben, konnte der DEV dank der Hilfe von Kassier Franz Handler wieder ein interessantes Programm organisieren.

Ein großer Dank gilt dabei wieder u.a. all jenen Veranstaltern, die sich bereit erklärt haben, sich bei diesen Aktivferien zu beteiligen. Eine kurze Programmübersicht finden Sie im Anschluss. Alle Details & Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie auch heuer wieder im Programm-

heft, welches auch in der Raiffeisenbank und im Treffpunkt zur Entnahme aufliegt. Das Programmheft kann auch von der Dorferneuerungshomepage heruntergeladen werden (www.lichtenegg.at/dorferneuerung)!

Programm- & Veranstalterübersicht

- SINNESPARCOUR - 10. Juli, ab 14:00 Uhr (Kath. Jugend)
- VON DER BLÜTE ZUM HONIG - 17. Juli, ab 13:30 Uhr (Seniorenbund)
- ABENTEUER I.D. DÄMMERUNG - 21. Juli, ab 18:45 Uhr (Elternverein HS)
- SPANGERLSCHIESSEN & TENNIS - 31. Juli, ab 14:00 Uhr (ESV & UTC)
- TAG DER RETTUNG - 7. August, ab 14:00 Uhr (Rotes Kreuz)
- WALK 'N' ROLL - 9. August, ab 13:30 Uhr (Dorferneuerungsverein)
- KOCHERLEBNIS - 19. August, ab 14:00 Uhr (Elternverein VS)
- BASTELNACHMITTAG - 29. August, ab 14:00 Uhr (Monika Schneller)

***Der Dorferneuerungsverein wünscht allen Kindern und Eltern
schöne und vor allem erholsame Sommerferien!***

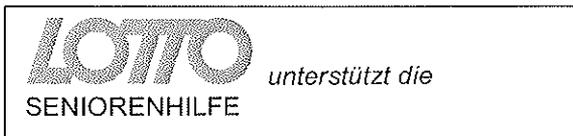
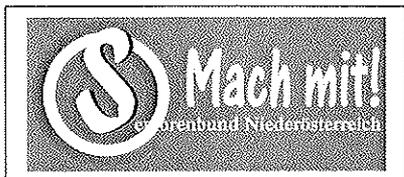


Bauernmarkt in Lichtenegg

Der Bauernmarkt hat natürlich auch in den Sommermonaten geöffnet (siehe Termine unten). Im Juli und August können dort auch die fertig bemalten Mandalas aus dem Aktivferien-Programmheft abgegeben werden, um beim DEV-Gewinnspiel teilzunehmen.

Freitag, 25. Juli 2008
Freitag, 29. August 2008
Freitag, 26. September 2008
jeweils 15 bis 18 Uhr

Senioren Ecke



Veranstaltungskalender 2008:

Do, 10. Juli:	Hexensommer in Bromberg „Der Brandner Kaspar schaut ins Paradies“, 30 Euro	18.30 Uhr Lichtenegg
Di, 22. Juli:	Ausflug nach Eisenerz Abschluss in Radmer, ca. 20 Euro + Variante A 43 Euro, Variante B 30 Euro	6.00 Uhr Kaltenberg 6.15 Uhr Lichtenegg 6.30 Uhr Weghof
Sa, 2. Aug.:	Bezirkswandertag in Lichtenegg „Tut gut-Wanderweg in Kaltenberg“ Treffpunkt beim GH Neumüller	14.00 Uhr Kaltenberg
So, 10. Aug.:	Seefestspiele Mörbisch „Im Weißen Rössl“ Fa. Mikes, 49 Euro	17.30 Uhr Abf.: Kirchschatz/Post
20. Aug.:	Lanzenkirchen/Bauernmuseum	13.00 Uhr Lichtenegg
25. -	Dresden (TB-Fahrt, Fa. Mikes)	
28. Aug.:	369 Euro - Näheres wird noch bekannt gegeben	
30. Aug.- 6. Sept.:	Seniorenurlaub in Raabs/Thaya	
Mi, 24. Sept.:	Hohe Wand Abschluss beim Blockhausheurigen	13.00 Uhr Lichtenegg
26. Oktober:	Schlussfahrt des Teilbezirkes nach St. Magdalena bei Hartberg	
8. Dezember:	Jahreshauptversammlung (GH Handler)	11.00 Uhr

Monatstreffen

Mi., 9. Juli	GH Gruber, Tafern	Do., 11. Sept.	GH Buchegger, Tiefenbach
Mi., 13. Aug.	Kornfell, Pesendorf	Mi., 15. Okt.	GH Stangl, Thal
		Mi., 12. Nov.	GH Mayerhofer, Ransdorf

Euer Obmann:

Alfred Höller